

# Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Mai 2021 18:50

[Zitat von Kalle29](#)

Trotzdem gab es noch nie einen Mangel an Tests.

Sei froh, die erste Woche in Brandenburg ist an einigen Schulen vollkommen in die Hose gegangen, denn jeder Schüler hat zwei Tests mit nach Hause bekommen zum Testen. Mehr Tests waren auch nicht da. Nun sollten aber die Schüler, die den Zettel von zuhause in der Schule nicht abgeben konnten, dass sie negativ getestet worden sind, in der Schule nachgetestet werden.

Tja, aber womit, waren ja keine Tests mehr da. Bei uns hatte die Aufsicht glücklicher Weise eine Mutter, die bei der Lebenshilfe arbeitet und die Bürgertests durchführen darf und hatte noch Tests im Auto dadurch, die dann die Schüler nutzen konnten.

Bei der großen an der Schule reichen die Tests bisher wohl immer noch gerade so für die Abschlussklassen und Prüflinge, wie das werden soll, wenn ab Montag alle im Wechselunterricht kommen, ist mir ein Rätsel (am Montag müssen aber alle in der Schule testen, denn sie konnten daher ja keine Tests nach Hause mitgeben).

Schüler, die nicht in Präsenz sind oder wissen, dass sie nicht kommen oder krank sind usw. bekommen explizit auch keine Tests, um diese einzusparen.

Also nein, genügend Tests gibts hier leider nicht immer.